

Festlegungsprotokoll
Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus

Datum **10.01.2013** Beginn: **17:30 Uhr** Ende **18:30 Uhr** Ort: **Cottbus, Erich Kästner Platz 1**

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Richter(Vorsitz)	Fraktion die Linke
Herr Nagel	Fraktion SPD/Grüne
Frau Klement	Fraktion CDU/FLC
Herr Rosseck	Fraktion CDU/FLC
Frau Trojan	SOS BZ e.V.
Herr Frank	Jugendhilfe Cottbus e.V.
Herr Grothe	Stadtsportbund
Herr Polster	Diak. Werk Niederl. E.V.

entschuldigt: Frau Piduch

Tagesordnung

Zu Top 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 8 Mitglieder anwesend

Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig

Bestätigung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung angenommen.
- **in die Tagesordnung wurde zusätzlich aufgenommen:**
- unter Top 4: Information zur Schöffenwahl 2013
V.: Frau Hansch
- unter Top 8: Information zum Jugendprogramm Zeitensprünge
V.: Herr Richter

Bestätigung der Niederschrift vom 06.12.2012

- die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.12.2012 wird einstimmig angenommen

Festlegungskontrolle aus der Niederschrift der letzten Beratung

- Festlegungen entsprechend abgearbeitet

Zu Top 2. Informationen aus der Stadtverordnetenversammlung

- Herr Richter informiert über den Antrag des JHA „Anpassung der Finanzierung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit“
- dieser wurde mit 3 Gegenstimmen in der Stadtverordnetenversammlung bestätigt
- zu dem o. g. Antrag gibt es einen Brief des Oberbürgermeisters an die Stadtverordneten (Brief wird dem Protokoll als Anlage beigelegt)

- auf Nachfrage von Frau Klement informiert Herr Bartels über die Vorstellung des Entwurfes Jugendförderplan 2013 - 2016, welcher am 14.02.2013 im Jugendhilfeausschuss besprochen werden soll
- am 14.03.2013 soll der Beschluss zum Jugendförderplan 2013 - 2016 im Jugendhilfeausschuss erfolgen (entsprechend der Zeitschiene)

Zu Top 3. Informationen aus den Unterausschüssen Planung, Kita, Finanzen und den AGs nach § 78 SGB VIII

- **Unterausschuss Finanzen**
 - Herr Nagel berichtet über die Anträge gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Cottbus / 2013
 - der Unterausschuss Finanzen hat Vorschläge dazu erarbeitet (siehe Liste)
 - Herr Grothe hatte eine Anfrage zu dem Antrag - Angelverein Elbe Elster - Aufbau einer neuen AG „Angeln“ für 14 Cottbusser Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 24 Jahre
 - hier erfolgt eine Rückstellung des Antrages
 - dieser wird noch einmal geprüft und im März erneut im Jugendhilfeausschuss besprochen

Beschlussfassung:

1. **Der Antrag Angelverein Elbe Elster - Aufbau einer neuen AG „Angeln“ für 14 Cottbusser Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 24 Jahren wird aus der Liste - Vergaberichtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Cottbus 2013 - herausgenommen**
- Behandlung im Jugendhilfeausschuss März 2013
Abstimmung: 4-3-1
2. **Die weiteren Positionen der Liste - Vergaberichtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Cottbus 2013 - werden bestätigt**
Abstimmung: 8-0-0

- **Unterausschuss Kita**
nicht getagt
- **Unterausschuss Planung**
nicht getagt
- **AG 78 JA/JSA**
nicht getagt
- **AG 78 Kita**
nicht getagt
- **AG 78 Familienförderung**
nicht getagt
- **AG 78 Hilfen zur Erziehung**
- nicht getagt

Zu Top 4. Informationen aus der Verwaltung

- Frau Hansch berichtet ausführlich über die Schöffenwahl 2013

- mit Schreiben des Landgerichtes Cottbus hat der Jugendhilfeausschuss 45 Jugendschöffen zu wählen und die Vorschlagsliste bis spätestens 15.07.2013 dem Amtsgericht Cottbus vorzulegen
- zu beachten ist hierbei, dass die Vorschlagsliste mindestens die doppelte Anzahl der Personen enthalten muss, mithin 90 Personen
- weiterhin ist zu beachten, dass zu gleicher Anzahl männliche und weibliche Personen in die Vorschlagsliste aufzunehmen sind

zu Top 5. Informationen, Aussprachen bzw. Berichterstattungen zu inhaltlichen Themen

zu Top 6. Vorlagen zur Entscheidung /

Zu Top 7. Anträge /

Zu Top 8. Verschiedenes

- Herr Richter informiert über das Jugendprogramm Zeitensprünge, welches eine Initiative der Stiftung Demokratische Jugend ist (Flyer wird dem Protokoll als Anlage beigefügt)
- auf Nachfrage von Frau Klement berichtet Herr Bartels über den Stand des Ablaufplanes für die Jugendhilfeplanung
- ab 29.01.2013 wird die Planungsgruppe, laut Ablaufplan, mit dem Planungsprozess beginnen (interner Arbeitsplan, Zielstellung, Geschäftsordnung)
- die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses erhalten regelmäßige Informationen zum Stand

Zu Top 9. nichtöffentlicher Teil

- Es liegen keine Informationen vor.

Herr Richter beendet um 18:30 die Ausschusssitzung.

E. Richter
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann
Protokollantin